Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 1. März 1913, nachm. 2 Uhr.

Die Werke Nr. 2, 3, 6, 7 und 8 sind von

Hugo Wolf

(† 22. Februar 1903 zu Wien).

---

1. **Erich Wolf Degner** (geb. 1858 zu Hohenstein-Ernstthal, gest. 18. Nov. 1908 in Berka b. Weimar.):
   Thema und Variationen für die Orgel.

2. Zwei Chöre (Eichendorff).
   a) **„Aufblick."**
   Vergeht mir der Himmel vor Staube schier,
   Herr, im Getümmel zeig' dein Panier!
   Wie schwank' ich stündlich, läßt du von mir:
   Unüberwindlich bin ich mit dir!

   b) **„Einklang"** (14. April 1881).
   Weil jetzo alles stille ist
   Und alle Menschen schlafen,
   Mein' Seel' das ew'ge Licht begrüßt,
   Ruht wie ein Schiff im Hafen.
   Der falsche Fleiß, die Eitelkeit,
   Was keinen mag erlaben,
   Darin der Tag das Herz zerstreut,
   Liegt alles tief begraben.
   Ein andrer König wundergleich,
   Mit königlichen Sinnen,
   Zieht herrlich ein im stillen Reich,
   Besteigt die ew'gen Zinnen.

3. Zwei Gedichte für eine Singstimme mit Orchesterbegleitung (Ed. Mörike).
   a) **„Auf ein altes Bild."**
   In grüner Landschaft Sommerflor,
   Bei kühlem Wasser, Schilf und Rohr;
   Schau, wie das Knäblein sündelos
   Frei spielet auf der Jungfrau Schoß!
   Und dort im Walde wonnesam,
   Ach, grünet schon des Kreuzes Stamm!

   b) **„Schlafendes Jesuskind."**
   Sohn der Jungfrau, Himmelskind!
   Am Boden auf dem Holz der Schmerzen eingeschlafen,
   Das der fromme Meister, sinnvoll spielend,
   Deinen leichten Träumen unterlegte;
   Blume du, noch in der Knospe dämmernd
   Eingehüllt, die Herrlichkeit des Vaters!
   O, wer sehen könnte, welche Bilder
   Hinter dieser Stirne, diesen schwarzen Wimpern,
   Sich in sanftem Wechsel malen!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 40, V. 13 (Mel. 1666).
   Mel.: Warum sollt ich mich denn grämen —
   Ich bin dein um deinetwillen,
   Du gibst gnug Ehr und Schmuck,
   Mich darein zu hüllen.
   Ich will dich ins Herze schließen,
   O mein Ruhm, edle Blum,
   Laß dich recht genießen. Paul Gerhardt.

Bitte wenden!

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.